

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 5: **Schmiedekunst**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

len eisernen Masten bis zu 23 Meter hoch, mit Schwebewagen voll Basalt. Schon ist ein grosses Stück Wald gefällt.

Es ist keine gewöhnliche Unternehmungsgesellschaft, die hier anfängt, das Hegau anzubeissen. Der Eigentümer des einen Bergteils, Freiherr von Hornstein in München, geht mit fürstbergischem Kapital dem Berg seiner Väter zu Leibe. Gewiss, auf dem Papier gehört der Berg dem Freiherrn von Hornstein. In Wahrheit gehören sie dem Volk, dem Land, nicht dem Grossherzogtum Baden, sondern Deutschland. Wir haben alle ein Recht, dass diese Berge in ihrer Gesamtheit unangestastet bleiben. Fragt die Maler, die Forscher, die Dichter, die Leute, die es wissen müssen; es würde leicht sein, in kurzem tausend Unterschriften von Männern, die Gewicht haben, in scharfem Einspruch vorzulegen, wenn es nötig wäre. Wem? Welche deutsche Behörde gibt heute noch die Erlaubnis zu solchen Dingen, die nicht etwa im öffentlichen Interesse geboten sind, sondern aus privatem Erwerbsgeist entspringen? Weiss sie sich nicht als Wahrerin und Hüterin ihrer Naturdenkmale? Wenn der Anfang auch unbedeutend scheint, — was werden

## Gipser- und Malergeschäft

# E. Kipfer

Schwarztorstrasse 104

— Telephon 2204 —

# Bern

empfiehl sich zur Uebernahme sämtlicher:

**Innen- und Aussenanstriche, Dekorationen,  
Verputz- und Tapezierarbeiten, Firmenschilder-  
und Möbelmalerei** ☞☞☞☞☞ Tapetenablage.



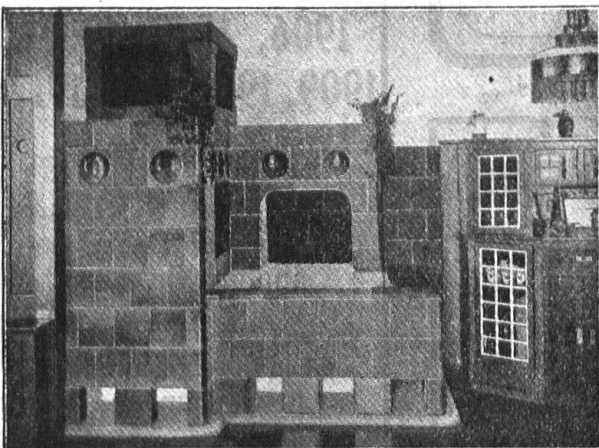
**Institut Minerva**  
Zürich

Rasche und gründl.  
Vorbereitung auf die  
**Maturität**

**Dr. Erwin Rothenhäusler**  
**Mels bei Sargans**

Antiquitäten und Kunstsachen

**Spezialität: Möbel**



**Ofenfabrik**  
**Wannenmacher A.-G., Biel**

Oefen, Kamine, Wandbrunnen,  
☞☞ Wandverkleidungen ☞☞

Moderne Ausführung  
Erstklassige Arbeit

Kataloge zu Diensten

## Die Solothurner Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

Kombinierbar mit einfachen und doppelten **Perfekt- und Sparbrennern.**

Vorrätig bei den Gaswerken und bessern Installationsgeschäften.

## Emil Gerster ♦ Basel Werkstätte für Glasmalerei und Kunstverglasung

Kirchenfenster . Wappenscheiben . Bleiverglasungen

Kiehn, Kiehnstraße 186, zum „Mohr“ ++ Telephon 9586

## Zentralheizungsfabrik FRITZ ISELI

**AARAU UND ST. GALLEN**

⋮⋮ empfiehlt sich bestens ⋮⋮

## Hölzerne Treppen

in einfacher, wie komplizierter Ausführung, beziehen Sie im

**Treppenbaugeschäft  
Aug. Henkies, Wangen<sup>a/A</sup>**

moderne Maschinen in zwanzig Jahren aufgefressen haben? Man macht aus Burg und Berg Hohenstoffel keinen Strassenschotter, ohne dass die Lebenden, die ihre Augen wachzuhalten haben, ihr Recht geltend machen.“ (N. Z. Z.)

## Reinger's Magentropfen

aus bestbewährten

Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei Unbehagen und Uebelkeit, Magenbeschwerden, Magendrücken, Blähungen, Aufstossen, Sodbrennen, schlechter, mühsamer Verdauung usw. Von Aerzten empfohlen. Preis pro Fläschchen Fr. 1.—, erhältlich nur in Apotheken.

F. Reinger-Bruder, Basel 7.

## Heimatschutz- Verlag Benteli A. G. Bümpliz

Solange Vorrat, liefern wir

frühere  
Jahrgänge

der Zeitschrift

„Heimatschutz“  
1906, 1907, 1908,  
1909, 1910, 1911, 1912

zum Preise von Fr. 5.—  
per Jahrgang.

In eleganter Decke gebunden Fr. 8.—.

Es werden auch mehrere Jahrgänge zusammen eingebunden.